## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Einleitung 1	13
1.1 Begründung des Themas	3
1.2 Methodische Bemerkungen	4
2 Hintergründe2	29
2.1 Geschichtlich-politische Hintergründe2	29
2.2 Theologische Zusammenhänge	15
2.2.1 Kernpunkte reformatorischer Lehre	19
2.2.1.1 Gott allein gebührt die Ehre: solus Deus / solus Christus	50
2.2.1.2 Die Lehre vom Heil in Christus: Rechtfertigung sola gratia	54
2.2.1.3 Die Antwort ist Glaube: Rechtfertigung sola fide	58
2.2.1.4 Die Quellen der Theologie: sola scriptura	53
2.2.1.5 Leben heißt Veränderung: ecclesia semper reformanda	71
2.2.1.6 Ihr sollt ein Segen sein: allgemeines Priestertum aller Gläubigen	79
2.2.2 Das Proprium des calvinistischen Zweiges der Reformation	83
2.2.3 Die Prädestinationslehre	88
3 Eine Avantgardistin in höchsten Kreisen: Marguerite de Navarre und ihr Heptaméron	95
3.1 Kritik an Kirche und Klerus	
3.2 Die Symbolik des Handlungsortes	
3.3 Die Charaktere	
3.3.1 Oisille – der Inbegriff der femme-pasteur	
3.3.2 Parlamente – das <i>Alter ego</i> Marguerites?	
3.4 Sola gratia: Die Glaubenshaltung der Adeligen	
3.5 Sola fide: Das Glaubensbekenntnis der Adeligen	
3.6 Sola scriptura: L'Heptaméron und die Bibel	
3.0 Sola Scriptura: L riepiameron unu die Didei 1.	JU

	3.6.1 Die Bibel im Leben Marguerites und in dem ihrer literarischen Figuren	150
	3.6.2 Oisilles Bibelexegese	
	3.6.3 Die Theologie der ausgewählten Bibeltexte	
	3.7 Das christliche Ideal ehelicher Liebe und Treue	
4 Do	oktor Alcofribas' Rezeptur für das Überleben in düsteren Zeiten:	
Les	Cinq livres	185
	4.1 Kritik an Kirche und Mönchtum	196
	4.1.1 Heilige, Reliquien und Pilgerfahrten	196
	4.1.2 Lebenswandel der Kleriker und Mönche	202
	4.1.3 Der "Anti-Mönch": Frère Jean des entommeures	<b>Ż11</b>
	4.1.4 Das Papsttum bei den Papefigues und den Papimanes	217
	4.1.5 Messe und Abendmahlsliturgie	228
	4.1.5.1 Protestantischer Gottesdienst auf der Thalamège	228
	4.1.5.2 Veräußerlichte Frömmigkeit bei den Gastrolatres und	
	Quaresmeprenant	231
	4.2 Das humanistisch-christliche Bildungsideal	238
	4.3 Protestantische Glaubensinhalte	248
	4.3.1 Solus Deus / solus Christus - Pantagruels Glaubensbekenntnis	248
	4.3.2 Der Sturm als Bewährungsprobe für den vertrauenden Glauben	252
	4.3.3 Simul iustus et peccator – Der Briefwechsel Gargantuas mit Pantagruel	261
	4.3.4 Sola fide – Pantagruels Siegesgedicht	
	4.3.5 Sola scriptura – Pantagruels Quelle der Weisheit	
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
	4.3.6 Katholische Glaubensdoktrin: la foy formée de charité	
	4.4 Die Charaktere	
	4.4.1 Vorbild im Glauben: Pantagruel	
	4.4.2 Demonstration des Wachsens im Glauben: Panurge	276
	4.4.3 Idealer christlicher Herrscher vs. Kriegstreiber: Grandgousier	200
	und Picrochole	. <b>29</b> 0

4.4.4 Wundersame Geburt als Verweis auf Aubergewonnlichkeit:	
Gargantua	. 299
4.5 Symbolik der Orte	. 303
4.5.1 Die Bibliothek der Abtei Saint Victor	. 303
4.5.2 Der Krieg gegen die Dipsoden und Epistemons Höllenvision	. 309
4.5.3 Das Paradies ist in dir!	. 318
4.5.4 Die Glocken von Notre-Dame	. 320
4.5.5 Thélème, das "Anti-Kloster"	. 323
4.5.5.1 Die Klosterregeln	. 325
4.5.5.2 Bauliche Beschaffenheit des Klosters	. 329
4.5.5.3 Die Thelemiten	. 331
4.5.5.4 Thélème – ein protestantisches Kloster?	334
4.5.5.5 « Fay ce que vouldras »	335
4.5.5.6 Das Enigma	341
estiennes Apologie pour Hérodote: unerschöpflicher Born estantischen Erzählguts	349
5.1 Sola gratia und sola fide – Estiennes Bekenntnis zur Rechtfertigungslehre	365
5.2 Estiennes grundlegende These: Die Welt entwickelt sich zum Schlechten hin	369
5.3 Der Mensch – eine nichtswürdige Kreatur	372
5.3.1 Paillardise	377
5.3.2 Blasphèmes et maudissons	380
5.3.3 Larrecin	387
5.3.4 Homicide	397
5.4 Kritik an Kirche und Klerus	405
5.4.1 Der sündhafte Lebensstil der Kleriker	407
5.4.2 Mängel in der katholischen Glaubensdoktrin	418
5.4.3 Sola scriptura?	427
5.4.4 Riten und Liturgie	443

6 Versuche der Welt- und Selbstfindung: Montaignes Essais	457
6.1 Montaignes Bild vom Menschen	480
6.1.1 Körperliche und seelische Schwäche	480
6.1.2 Que sçay-je?	501
6.2 Glaubenshaltung und Gottesbild	518
6.3 Glaubenspraxis	525
7 Schlussbemerkungen	533
Literaturverzeichnis	539
Bibliographisches Abkürzungsverzeichnis	567